

STEP AS35; Dübendorf - Uster - Aathal: ZFZ und Doppelspurausbau

Um eine Verdichtung des regionalen Bahnangebots zu ermöglichen, soll im Rahmen des Ausbauschnittes AS35 der Korridor Dübendorf-Uster-Wetzikon ausgebaut werden. Dies bedingt den Ausbau der Bahninfrastruktur zwischen Uster und Aathal zur Doppelspur und eine Verkürzung der Zugfolgezeit (ZFZ) zwischen Dübendorf und Uster. Mit den Infrastrukturausbauten werden auch Lösungen für niveaufreie Querungen der Zürich- und Winterthurerstrasse sowie der Wermatswilerstrasse (Langsamverkehr) in Uster weiter vertieft. Das Projekt gliedert sich in zwei Teilprojekte. Teilprojekt 1: Doppelspurausbau Uster-Aathal Die baulichen Verhältnisse entlang der Strecke sowie verschiedene Umweltauflagen sind schwierig und erfordern eine sorgfältige Planung.

Es werden Ersatzbauwerke für Brücken und Durchlässe benötigt. Ausserdem müssen aufgrund der engen Verhältnisse teilweise Waldrodungen durchgeführt und eine bestehende Felswand abgetragen werden. Weiter tangiert die Realisierung eines zweiten Gleises das bebaut Siedlungsgebiet von Oberuster. Teilprojekt 2: Barriere-Schliesszeiten in Uster Aufgrund der Fahrplanverdichtung werden die Barriere-Schliesszeiten in Uster grösser, was Massnahmen im Strassenverkehr erfordert. Für die Wermatswilerstrasse wird eine Unterführung für den Langsamverkehr geplant. Anstelle der Bahnübergänge Zürich- und Winterthurerstrasse sollen Kreuzungsbauwerke entstehen. Bezüglich Umwelt liegen diese in sehr anspruchsvollem Umfeld (Flachmoor, Grundwasser).

